

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1933)

**Heft:** 2

**Erratum:** Berichtigung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gegenüber 62 900 in der Parallelwoche des Vorjahres, also ein Mehr von über 17 000. Mit 31 671 (1932: 25 555) Logiernächten sind die Schweizer vertreten, mit 16 255 (15 439) die Deutschen, mit 12 122 (4873) die Briten, mit 3047 (1320) die Italiener usw. Besonders auffallen muß die starke Zunahme bei den Briten.

**29.** In Chur gaben Herr Armon Cantieni und Fräulein Emilia Gianotti ein von der Fachpresse sehr günstig aufgenommenes Konzert.

In Savognin mußten die Schulen wegen Scharlach vorübergehend geschlossen werden.

**30.** In Solothurn starb im Alter von 76 Jahren Dr. med. Manfred Bott, der Nestor der Solothurner Ärzte. Er war der Sohn von Rektor J. Bott, absolvierte die Churer Kantonsschule, studierte in Zürich und Tübingen Medizin, bestand 1882 das Staatsexamen und praktizierte dann als Arzt in Solothurn. Die Solothurner Ärzteschaft ernannte ihn wegen seiner vorbildlichen Tätigkeit als Arzt und Menschenfreund zum Ehrenmitglied. Im Militär bekleidete er zuletzt den Grad eines Obersten. („Rätier“ Nr. 26.)

**31.** Über dem St. Moritzer See stürzte der englische Pilot Rodd mit dem schweizerischen Begleiter Schär ab. Der Pilot ist tot, und am Aufkommen des Begleiters wird gezweifelt.

Am Weißfluhjoch verunglückte der Militärflieger Walter Meier von Dübendorf tödlich, indem er mit seinem Militärflugzeug in die hochgezogene Telephonleitung flog und im Hauptertäli abstürzte.

---

**Berichtigung.** Im Register über den Inhalt des „Monatsblattes“ pro 1932 ist zu meinem großen Bedauern der Name des zum Dompropst ernannten Can. E. Lanfranchi irrtümlicherweise in das Verzeichnis der Verstorbenen geraten, was der Betroffene und die übrigen Leser des „Monatsblattes“ gütigst entschuldigen und korrigieren wollen.

Der Herausgeber.

---

## Verzeichnis der bündnerischen Literatur 1928—1932 mit Nachträgen aus früherer Zeit.

### b) Bündnerische Literatur

(mit Ausschluß des Rätoromanischen).

(Fortsetzung aus der Novembernummer.)

Jenny, W., Predigt zum Eidg. Dank-, Buß- und Betttag. Das Gleichnis vom Feigenbaum im Weinberg. St. Gallen, 1930. 8<sup>0</sup>. Ba 350<sup>2</sup>  
Instruktion für Einschätzungen der Waldungen zu Steuerzwecken in Ausführung des großrätl. Regulativs v. 21. Mai 1920. Durch den Kleinen Rat genehmigt mit Beschluß v. 9. Jan. 1922. 8<sup>0</sup>. Bd 218<sup>7</sup>